

MUSEEN IN BRANDENBURG



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Juli 2021

die Sommerferien haben begonnen, die Museen haben wieder geöffnet, und es gibt gute Gründe zu hoffen, dass auch in diesem Sommer viele Besucherinnen die Angebote der Museen genießen werden. Im Rahmen unserer Jahrestagung am 20. und 21. August 2021 im Kulturhaus Wittenberge können wir uns darüber austauschen. Wir freuen uns auf das Wiedersehen mit Ihnen allen! Auch mit denen, die neu sind, denn der Generationswechsel schreitet voran: Allein seit der letzten Jahrestagung haben fast zwanzig brandenburgische Museen neue Leitungskräfte bekommen: Willkommen in der brandenburgischen Museumslandschaft! Wir freuen uns sehr darauf, Sie persönlich kennen zu lernen!

Als junge Museumsleiterinnen und Museumsleiter haben Sie in turbulenten Zeiten eine spannende Aufgabe übernommen. Sie können Konzepte für die künftige Ausrichtung der Museumsarbeit entwerfen, zusammen mit ihrem Team Projekte ausdenken und Kolleginnen und Kollegen anderer Museen kennen lernen. Die vielfältigen Veranstaltungen des Museumsverbandes, die ab jetzt auch wieder als Präsenzveranstaltungen stattfinden, bieten Ihnen die besten Möglichkeiten dafür. Fehlt eine Veranstaltung, vermissen Sie ein Diskussionsthema? Wir nehmen Ihre Anregung gern auf!

Auch Impulse aus anderen Kultursparten können die Museumslandschaft befruchten. Das haben wir beispielsweise erlebt, als die Leiterin der Stadt- und Landesbibliothek Potsdam, Frau Mattek, zusammen mit ihrer Kollegin aus dem Bundesvorstand der Bibliotheken, Frau Niermann, im Rahmen einer Weiterbildungsveranstaltung des Museumsverbandes über gästefreundliche Bibliotheken referierte: Diese bieten den Menschen nicht nur Bücher, sondern einen angenehmen Aufenthalt mit einer gemütlichen Ecke, Räumen für Spiel-, Lern- oder Spezialistengruppen und einer Kaffeeküche. Sind unsere Museen eigentlich schon solche offenen Orte, sollten sie es werden oder können sie sich zu solchen entwickeln?

Die Museumslandschaft verändert sich, zeigt neue Gesichter, lockt neue Besucher*innen an. Der Museumsverband begleitet den Wandel und gestaltet ihn mit – mit Ihnen und durch Sie, unsere Mitglieder!

Dr. Susanne Köstering
Geschäftsführerin

Aus der Geschäftsstelle

Neue Corona-Umfrage Seit Ende Juni läuft unsere zweite Umfrage zu den Folgen der Corona-Pandemie für die brandenburgischen Museen. Während die erste Umfrage vom Sommer 2020 auf die unmittelbaren Folgen der Museums-schließungen ausgerichtet war, wollen wir nun vor allem wissen, welche langfristigen und dauerhaften Folgen die Pandemie für den Museumsbetrieb hat bzw. haben könnte. Die erhobenen Daten werden uns helfen, uns weiter zielgerichtet dafür einzusetzen, dass die Folgen der Pandemie von den Museen so gut wie möglich bewältigt werden können. Sie finden den digitalen Fragebogen auf unserer Webseite unter <https://www.museen-brandenburg.de/service/covid-19/>. Das Ausfüllen dauert nur wenige Minuten. Wir bauen auf Ihre rege Beteiligung!

Wieder „analog“ Nach langer Corona-Durststrecke konnten wir am 21. Juni endlich wieder eine Weiterbildungsveranstaltung vor Ort in einem brandenburgischen Museum durchführen! Unter Beachtung aller entsprechenden Hygienevorschriften trafen sich 30 Kolleginnen und Kollegen im Weißgerbermuseum in Doberlug-Kirchhain und debattierten über das Thema „Museen als Bildungsreinrichtungen“. Wir freuen uns, dass solche Treffen nun wieder möglich sind, arbeiten aber parallel an digitalen Weiterbildungsformaten.

Spurensuche Am 19. Juni wurden im Rahmen unseres Forschungsprojekts „Verlustsache: Märkische Sammlungen“ (<https://www.museen-brandenburg.de/aktivitaeten/projekte/verlustsache-maerkische-sammlungen/>.) archäologische Sondierungen am Standort des 1945 komplett zerstörten Lebuser Kreismuseums in Müncheberg/Mark durchgeführt. Zutage kamen neben Spuren der Kriegshandlungen auch Objekte, die möglicherweise aus der alten Museumssammlung stammen.

Industriekultur I Die diesjährige Fachtagung des Museumsverbandes steht am 24. und 25. September 2021 unter dem Titel „Umbruch und Transformation: Neue Perspektiven für Industriekultur heute“. Als Veranstaltungsort haben wir einen brandenburgischen Ort mit langer Industriegeschichte ausgewählt: Rüdersdorf. Das Programm der Tagung sowie ein Anmeldeformular finden Sie unter <https://www.museen-brandenburg.de/aktivitaeten/tagungen/fachtagung/>.

Industriekultur II Wir haben die Zeit des Lockdowns genutzt, um die gut nachgefragte Broschüre „Industriekultur erleben. Freizeit- und Bildungsangebote der brandenburgischen Museen für Technik, Arbeit und Verkehr“ grundlegend neu zu überarbeiten und zu aktualisieren. Die Publikation fasst übersichtlich die museumspädagogischen Angebote von 25 brandenburgischen Museen mit den Schwerpunkten Industrie- und Technikgeschichte zusammen und ist daher z.B. auch für Lehrerinnen und Lehrer eine gute Entscheidungshilfe. Die Broschüre ist kostenfrei bei allen teilnehmenden Museen erhältlich und kann in kleiner Stückzahl auch über die Geschäftsstelle bezogen werden.

Zeitgeschichte in Potsdam Seit kurzem ist der von uns ebenfalls komplett neu überarbeitete Flyer „Zeitgeschichte in Potsdam“ erhältlich. Der Flyer vereint Informationen zu insgesamt 14 Museen, Gedenkstätten und Forschungseinrichtungen in Potsdam, die sich mit der Darstellung und Erforschung von Zeitgeschichte befassen. Der Flyer ist kostenlos in den beteiligten Einrichtungen, in der Tourist-Information und in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

Aus den Museen und ihrem Umfeld

Beeskow/Eisenhüttenstadt Seit Ende Mai 2021 firmieren das Kunstarchiv Beeskow und das Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR in Eisenhüttenstadt unter der neuen gemeinsamen Dachmarke „Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR“. Ziel des gemeinsamen Auftritts ist es, sich im Feld der landes- und bundesweiten Einrichtungen zur Kultur und Geschichte der DDR stark und klar zu positionieren und eine höhere Sichtbarkeit zu erlangen. Beide Einrichtungen arbeiten bereits seit mehreren Jahren inhaltlich und organisatorisch zusammen und stehen unter einer gemeinsamen Leitung.

Buckow Am 23. Juni fand im Garten des Brecht-Weigel-Hauses in Buckow das feierliche Richtfest für den Bau des lange geplanten Besucherzentrums statt. Der Neubau soll das denkmalgeschützte Museumsgebäude entlasten und wird nicht nur eine bessere Besucherbetreuung ermöglichen, sondern auch die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter deutlich verbessern. Die Fertigstellung des Baues ist für das Frühjahr 2022 geplant.

Potsdam Am 15. Juni hat Brigitte Faber-Schmidt die Leitung der Kultur-Abteilung im MWFK übernommen. Zu dieser Abteilung gehört auch das Referat 33 Museen, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Erinnerungskultur, Kulturgutschutz. Der bisherige Abteilungsleiter Reiner Walleser wechselt innerhalb des Ministeriums auf eine neue Position. Brigitte Faber-Schmidt war zuletzt Geschäftsführerin von Kulturland Brandenburg bzw. seit 2014 Co-Geschäftsführerin der Brandenburgischen Gesellschaft für Kultur und Geschichte gGmbH.

Seelow Das MWFK unterstützt den Geschichts- und Heimatverein Gusow-Platkow e.V. (Landkreis Märkisch-Oderland) mit 25.000 Euro aus Lottomitteln des Landes Brandenburg für ein Ausstellungsprojekt im „Geschichts-Bahnhof Seelow“. Der Verein, der in Platkow bereits Träger eines Museums für Paläontologie, Archäologie und Neuzeit ist, plant in Seelow eine Ausstellung über den Alltag in der Oderregion zwischen 1930 und 1960.

Wandlitz Seit dem 1. Juli hat das Barnim Panorama in Wandlitz eine neue Leitung: Lutz Hennig folgt auf Dr. Elke Kimmel, die das Haus mehrere Jahre erfolgreich geleitet hatte.

Aus der Museumsarbeit

Digitale Ausstellungen Das von museum digital in enger Zusammenarbeit mit dem Museumsverband entwickelte Baukastenmodul für Online-Ausstellungen erfreut sich wachsender Beliebtheit. Im sogenannten „Storytelling-Format“ haben seit Beginn des Jahres – nicht zuletzt befördert durch die pandemiebedingten Museumsschließungen – mehrere brandenburgische Museen Online-Ausstellungen erarbeitet, die sich einer wachsenden Zahl von Besuchen erfreuen. Beispiele dafür finden Sie unter <https://ex.musdig.org/Werksiedlungen> und <https://ex.musdig.org/30JahreKTL>. Falls Sie mit museum digital selbst eine Online-Ausstellung konzipieren wollen unterstützen wir Sie gern! Bitte wenden Sie sich an Arne Lindemann unter lindemann@museen-brandenburg.de.

Leitfaden und Ratgeber Der Deutsche Museumsbund hat neue Publikationen zur Unterstützung der Museumsarbeit vorgelegt: Zum einen ist ein umfangreicher Leitfaden zum „Umgang mit menschlichen Überresten in Museen und Sammlungen“ erschienen. Zum anderen fasst ein kurzer Ratgeber unter dem Titel „Museen und Sicherheit“ Informationen und Tipps rund um das Thema

Diebstahlschutz zusammen. Leitfaden und Ratgeber können auf der Webseite des Deutschen Museumsbunds bestellt bzw. heruntergeladen werden: <https://www.museumbund.de/publikationen/>.

Preise und Förderungen

Ankerpunkte Seit Mitte Juni können sich Kultureinrichtungen beim Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Brandenburg um eine Förderung im Rahmen des Programms „Regionale Kulturelle Ankerpunkte im ländlichen Raum“ bewerben. Das Programm bietet auch Museen die Chance einer zunächst auf drei Jahre angelegten Strukturförderung. Wir ermutigen Sie, sich zu bewerben und stehen Ihnen gern beratend zur Verfügung! Sie finden alle Informationen unter <https://mwfk.brandenburg.de/mwfk/de/kultur/kultur-im-laendlichen-raum/>. Die Bewerbungsfrist endet am 18. August 2021, die Förderung beginnt bereits im Oktober 2021.

Gesucht und Gefunden

Vitrinen abzugeben Die Roger-Loewig-Gesellschaft gibt drei Atelier-Tische bzw. Vitrinen-Tische mit den Maßen 173 cm x 83 cm x 53 cm (B x H x T) ab. Sie sind in Handarbeit hergestellt und werden nicht mehr benötigt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Kroening unter jutta-apu-kroening@t-online.de.

Wanderausstellungen Die Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) bietet zwei aktuelle Wanderausstellungen zum Verleih an. Die Ausstellungen stehen kostenfrei zur Verfügung – Leihgebühr, Transport und Auf- und Abbau trägt die Bpb. Die Ausstellungen heißen „Frieden machen – Eine Ausstellung über zivile Friedensarbeit“ und „Abgestempelt – Judenfeindliche Postkarten“. Weitere Informationen unter <https://www.bpb.de/veranstaltungen/format/ausstellung/>. Wegen der Leihe wenden Sie sich bitte an Jan Henning Klapper (jk@p-ad.de).

Termine

Wir freuen uns, dass wir unsere Weiterbildungsveranstaltungen wieder vor Ort in den Museen anbieten können! Für eine Teilnahme können Sie sich jeweils ca. vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung über unsere Webseite anmelden: <https://www.museen-brandenburg.de/termine/>.

- | | |
|---------------------|--|
| 9. August 2021 | Sommerkurs: Sammlungsgut in Sicherheit, Museum Angermünde |
| 16. August 2021 | Sommerkurs: Empfang und Aufsicht im Museum, Fischerei- und Eisenhüttenmuseum Peitz |
| 20.-21. August 2021 | Jahresversammlung des Museumsverbands Brandenburg „Aus der Krise in die Nachhaltigkeit“, Kultur- und Festspielhaus Wittenberge |
| 23. August 2021 | Sommerkurs: Ausstellungsplanung, Museum Oder-Spree, Beeskow |
| 30. August 2021 | Sommerkurs: Museumspädagogische Methodenkompetenz, Gedenkstätte Potsdam-Lindenstraße |
| 24.-25. Sept. 2021 | Fachtagung: „Umbruch und Transformation: Neue Perspektiven für Industriekultur heute“, Museumspark / Kulturhaus Rüdersdorf |